

# APOLDAER ALLGEMEINE

Guten Morgen

Bagger mit  
Langarm



**Dirk Lorenz-Bauer über Hoffnung bei Bernhardstraße-Bruchbude**

Kurz vor knapp scheint es nun also doch so, als würde das Theater um den Abriss des maroden Gebäudekomplexes an der Bernhardstraße in Apolda noch eine positive Wendung nehmen.

Auf Nachfrage unserer Zeitung hieß es bei der Kreisverwaltung am Donnerstagabend, dass die Berliner Eigentümerin den Abriss des Gebäudekomplexes an der Bernhardstraße jetzt doch selbst durchführen lassen wird. Das lässt sich hören.

Eine von der Eigentümerin beauftragte Firma sei jetzt vor Ort gewesen und habe die Bauaufsicht mit hinzu genommen.

In zwei bis drei Wochen könnte tatsächlich ein Langarm-Bagger anrücken, der Abriss endlich beginnen. Stand jetzt soll der Klinkerbau Bernhardstraße-Bahnhofstraße stehenbleiben und nur der L-förmige Komplex unterhalb fallen. Damit könnte die seit Monaten voll gesperrte Straße bis zum Jahresende wieder frei sein, so die zuversichtliche Annahmen. Das wäre dann allerdings nur die eine positive Nachricht. Zum Zweiten würde sich der Kreis die Ersatzvornahme sparen, für die der Kreistage unlängst über eine halbe Million Euro freigab.

90-Jähriger  
ergreift Flucht

**Apolda.** Der 90-jährige Fahrer eines Pkw begibt am Mittwochabend Fahrerflucht. Passiert ist das nach Auskunft der Polizeiinspektion 19 Uhr in der Leutloffstraße. Zum Hergang wird Folgendes mitgeteilt: Der Senior wurde beobachtet, wie er beim seitlichen, rückwärts Einparken einen dort bereits geparkten anderen Personenkraftwagen touchierte und sich anschließend vom Unfallort entfernte. An beiden Fahrzeugen wurde der Lack beschädigt. Sachschaden: rund 500 Euro. *red*

Service & Kontakt

**Leser-Service:** 0361 / 5 55 05 50  
Mo bis Fr 6 – 18 Uhr, Sa 6 – 14 Uhr  
leserservice@thueringer-allgemeine.de  
thueringer-allgemeine.de/leserservice  
**Servicepartner:**  
Reisebüro John  
Am Brückenborn 2, 99510 Apolda

**Lokalredaktion:** 03644 / 514 29 10  
Goetheplatz 9a, 99423 Weimar  
apolda@funkemedien.de  
thueringer-allgemeine.de/apolda  
**Chefredaktion:** 0361 / 227 51 01  
chefredaktion@thueringer-allgemeine.de  
www.thueringer-allgemeine.de

**Anzeigen:** 0361 / 555 05 55  
Mo bis Fr, 7 – 18 Uhr  
thueringer-allgemeine.de/anzeigen  
**Tickets:** 0361 / 227 52 27  
Mo bis Sa, 9 – 20 Uhr  
www.ticketshop-thueringen.de

## Security im Freibad wirkt sich positiv aus

Sommersaison 2023 trotz nicht immer idealer Witterung mit rund 32.000 Gästen recht erfreulich

**Dirk Lorenz-Bauer**

**Apolda.** Wie sich die Witterung entwickelt, das stellt für Freibäder landauf landab stets eine große Unbekannte dar, mit der man indes rechnen muss. Bei der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft (ABG) ist das nicht anders.

Dass man angesichts der durchwachsenen Wetterlagen in der Saison 2023, des späteren Saisonstarts wegen sowie unter Beachtung der Neueröffnung des Bades in Oßmannstedt dennoch auf rund 32.000 Gäste kam, freut ABG-Geschäftsführer Sören Rost und das Team deshalb umso mehr.

85 Dauerkarten waren trotz einer notwendigen Preisanpassung abgesetzt worden. Die fünf Aquafitnesskurse erfreuten sich nicht zuletzt im Vergleich mit den Nutzerzahlen (Teilnehmer von 16 bis 81 Jahre) der Vorsaison weiter kontinuierlich steigender Teilnehmerzahlen. Lag die 2022 meist bei 20 bis 30, kann Aquafitness-Anleiter Björn Fischer für dieses Jahr im Schnitt 50 bis 60 Teilnehmer bilanzieren. Unter anderem nutzten Sportler vom HSV und VfB das Angebot zwecks Trainingsvorbereitung.

Das und die einmal monatlich stattfindende Veranstaltung (Fest mit Spießwettkämpfen zum Auftakt, Neptunfest, Piratenfest, Jubiläumsfeier der Wasserwacht) zeige, dass das Apoldaer Freibad nicht nur klassisch zum Schwimmen, Sport, Sonnen und Relaxen einlädt, sondern es zunehmend auch für Events genutzt wird, sagt Sören Rost. Das soll sukzessive ausgebaut werden.



**Zufrieden mit der Freibad-Saison 2023 ist man bei der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft. Im Foto zu sehen ist Schwimmmeister Nico Kozian.**

DIRK LORENZ-BAUER

Und, wird weiter investiert? Ja, heißt es bei der ABG. Im Kinderbereich wird sich weiter etwas verbessern, zudem soll in weitere Sonnensegel investiert werden. Eine der Brücken wird wohl zurückgebaut.

Leider habe es bei der für den Neuaufbau der Spinde beauftragten Firma erhebliche Verzögerungen gegeben. Statt in der 16. Kalenderwoche sei alles erst in der 30. fertig gewesen. Das bedauere man.

Stand jetzt wird die ABG versuchen, die Eintrittspreise in der kommenden Saison stabil zu halten.

Ja, der Nackt-Bereich sei genutzt genutzt worden, obgleich es nicht die Masse der Gäste ist. Dafür habe man die Strandkörbe an sehr heißen Tagen rasch vergeben.

Größere Probleme mit der Disziplin beziehungsweise der Einhaltung der Badeordnung habe es spätestens ab dem Zeitpunkt nicht

mehr gegeben, zu dem man sich dreier in Sachen Security erfahrener Männer bedient habe. Das werde man bei Bedarf voraussichtlich auch 2024 tun, so Rost. Wichtig sei es, das Sicherheitsgefühl der Badegäste zu erhöhen und allen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Nicht zuletzt würden so die Schwimmmeister und die Rettungsschwimmer entlastet.

Das Frühschwimmen wurde (versuchsweise) vorverlegt, um Arbeitnehmern morgens sportliche Betätigungen zu ermöglichen. Diesbezüglich sollen in der kommenden Saison fortgesetzt Erfahrungen gesammelt werden.

Dass man witterungsbedingt im Saisonverlauf teils erst 13 Uhr öffnete, habe hingegen erhöhten Erklärungsbedarf insbesondere bei älteren Stammgästen erfordert, heißt es. Vorteil in Apolda sei in diesen Situationen ja meist, dass alternativ die Schwimmhalle genutzt werden kann.

Größere Unfälle und Verletzungen habe es nicht gegeben. In einem Fall musste einem jungen Mann aber geholfen werden, der ins Tiefe gesprungen war, ohne dass vorher erkannt zu haben. Möglicherweise habe er die deutschen Vorschriften mangels Sprachdefizit nicht verstanden.

Ein Dank zuteil werden lässt die ABG unter anderem DJ „Krauti“, Bodypainter Mirko Gewenat und dem Rotary Club unter anderem beim Neptunfest.

## Junge Apoldaerin gewinnt nigelnagelneuen BMW

Anna-Maria Bräutigam hat beim Gewinnsparen Riesenglück

**Dirk Lorenz-Bauer**

**Apolda.** Das ist doch mal ein Gewinn. Einen nigelnagelneuen BMW 225e Active Tourer ihr Eigen nennen kann ab sofort Anna-Maria Bräutigam aus Apolda. Das Losglück war im Sommer auf der Seite der jungen Frau, die das Fahrzeug nun in der BMW-Welt München abholen konnte.

Überraschung und Freude waren ob der Nachricht riesig. Immerhin rund 45.000 Euro wert ist der Pkw. Über das Ereignis informierte jetzt die VR Bank Weimar eG in einer Pressemitteilung. Unter anderem heißt es darin, dass der Gewinn durch die Teilnahme am VR-Gewinnsparen des des Gewinnsparens Hessen-Thüringen bei der VR Bank Weimar eG ermöglicht worden sei. Bei der Sonderziehung im Juli sei dann die Losnummer der glücklichen Gewinnerin aus Apolda gezogen worden.

Mit ihren VR-Gewinnsparen nehme Anna-Maria Bräutigam regelmäßig an

den Auslosungen des Gewinnsparens Hessen-Thüringen teil. Nun war es soweit, ging es nach München.

Begleitet wurde Anna Maria Bräutigam dabei durch die Eltern sowie zwei Mitarbeiterinnen der VR Bank Weimar eG, Kundenberaterin Gabi Kindervater und Annett Thielert vom Marketing. Nach einer informativen Führung durch die Ausstellung sei dort die Schlüsselübergabe und Einweisung erfolgt.

Zum Hintergrund: Beim Gewinnsparen handelt es sich laut VR Bank um Sparen mit Gewinnchancen für den guten Zweck – Helfen, Sparen und Gewinnen. Mit jedem Gewinnsparen lege der Teilnehmer nicht nur Geld zu Seite, sondern fließe ein Teil des Spieleinsatzes in gemeinnützige Projekte, an Vereine und in soziale Einrichtungen der Region. Zusätzlich nehme Monat für Monat jedes Los automatisch an Verlosungen teil, so die Bank.



**Anna Maria Bräutigam aus Apolda konnte ihren BMW jetzt in München in Empfang nehmen. Mit der jungen Frau freuen sich deren Eltern.**

ANNETT THIELERT

Anzeige

++ JETZT BIS ZU 120 MIO. EURO ++

DIESEN FREITAG

rd. 52 MIO. €

IM JACKPOT!

EURO JACKPOT

Gewinnwahrscheinlichkeit rd. 1 : 140 Mio.

Spiele. Gewinne. Beim Original.

LOTTO<sup>®</sup>  
Thüringen

Amtlich in Deutschland gelistet. Ab 18 – Glücksspiel kann süchtig machen.  
Infos unter 0800 137 27 00 · check-dein-spiel.de · buwei.de